

ATTACKER

ALZENAU



Stadionzeitung des FC Bayern Alzenau | Saison 2022/2023 | Lotto Hessenliga | Ausgabe 5 | 03. Oktober 2022



DER KAMPF UM DEN KLASSENERHALT GEHT WEITER

FEIERTAGSDERBY GEGEN ERLENSEE

NÄCHSTES
HEIMSPIEL:
03.10.2022
15.00 Uhr
Spielgegner: 1. FC 1906 Erlensee

**Main-Echo
ARENA**

WALDBESTATTUNG

Wiedersehen

Bergmann, Grünewald,
kommen mit Erlensee **Seite 3**

Zwischenbilanz

Wie starteten unsere
Jugendteams in die Saison **Seite 5**

Inklusionsteam

Sven und Marlene Hein haben
eine Mannschaft geformt **Seite 7**



SEHRING

SEHRING Beton GmbH & Co. KG
Sehringstr. 1 • 63225 Langen



**HEIZUNG
SCHIELEIN
SANITÄR**

*Ideen und Wärme
für Mensch und Umwelt*

WWW.THOMAS-SCHIELEIN.DE

Liebe Alzenauer Fußballfreunde,

im Fußball gibt es Sachen, mit denen man gar nicht rechnet. Einer dieser Momente war der Anruf des Hausmeisters vor dem Heimspiel gegen Unter-Flockenbach, als er mir verkündete, dass ein Teil der Rasenfläche in der Main-Echo Arena wegen Versumpfung nicht bespielbar wäre. Klar hatte es in der Woche vor dem angedachten Heimspiel sehr stark geregnet, doch es war September und die Außentemperatur schwankte noch zwischen 20 und 25 Grad.

Erst nach einer persönlichen Besichtigung konnte ich das Unheil so richtig glauben. Auf einem Großteil der Spielhälfte zur Waldseite lief das Regenwasser nicht ab. Man lief auf dem Rasen wie auf einem Wackelpudding. Eine Austragung des Spieles in der Main-Echo Arena war schlichtweg nicht möglich.

Die Verantwortlichen der Stadt Alzenau standen auch vor einem Rätsel. Eine Probebohrung bestätigte, dass das Wasser nicht abfluss. Ein Bodengutachten soll nun Klarheit bringen. Sicher ist, dass dem Naturspielfeld eine Drainage fehlt und dringender Handlungsbedarf besteht. Alle kurzfristigen Maßnahmen wie Tiefenlöcher und Besanden des Platzes wurde schnell und unbürokratisch von der Stadt Alzenau durchgeführt, sodass wir große Hoffnung haben, das Derby gegen Erlensee in der Main-Echo Arena durchführen zu können.

Der Ausfall des Heimspiels gegen Unter-Flockenbach nach unserem Auswärtssieg in Walldorf war auch aus sportlicher Sicht sehr ärgerlich. Unsere Mannschaft hatte einen guten Lauf und war nach der kleinen Serie von drei ungeschlagenen Spielen voller Selbstvertrauen. Die Pause störte den Spielrhythmus. Dass dann vor dem nächsten schweren Auswärtsspiel in Stadtallendorf nochmal drei wichtige Stammspieler kurzfristig ausfielen und die Verletztenliste extrem anwachsen ließ, schmälerte unsere Erfolgsaussichten natürlich. Trotz einer couragierten Leistung mussten wir die Heimreise mit einer Niederlage antreten. Auch am Mittwoch in Hanau zeigte unsere Mannschaft im Rahmen Ihrer persönlichen Möglichkeiten eine gute Leistung. Nach den Verletzungen von Lukas Fecher, Marc Collins und immer wieder Ihab Darwiche, fehlt uns einfach im Angriff ein Vollstrecker, der zumindest ein Teil der vielen Chancen nutzt. So stecken wir mitten im Abstiegskampf der Hessenliga.

Lasst uns heute im Derby gegen Erlensee alle gemeinsam mithelfen, dass die drei Punkte in Alzenau bleiben. Unterstützt die Mannschaft und somit den Verein, damit wir das Fundament für wieder erfolgreichere sportliche Zeiten legen.

Ihr **Andreas Trageser**

Kleine Erfolgsserie riss in Stadtallendorf

Mit der Sperrung der Main-Echo Arena im Heimspiel gegen Unter-Flockenbach gab es einen jähen und unerwarteten Stopp unserer kleinen Erfolgsserie von drei ungeschlagenen Spielen in Serie mit sieben Punkten. Außer dem Rhythmus fehlten kurzfristig noch wichtige Stammspieler, sodass die Voraussetzungen, beim Spitzenreiter erfolgreich zu sein, denkbar schlecht waren. Nach den frühen und vermeidbaren Gegentoren zeigte die Mannschaft Moral und schnupperte nach dem Anschlusstreffer von Dusan Crnomut am Ausgleich. Am Ende setzte sich dann die Erfahrung der Stadtallendorfer durch.



Trainer Angelo Barletta versuchte alles, doch die personellen Ausfälle beim Spiel in Stadtallendorf wogen einfach zu schwer.



Nach dem Anschlusstreffer durch Dusan Crnomut in Stadtallendorf keimte nochmal Hoffnung auf.

Wenns um Qualität geht

Herholz

Türen vom Fachmann

SCHREINEREI
Kresslein

Gutenbergstr. 3 • 63755 Alzenau
Tel. +49 60 23/94 89 60
Fax +49 60 23/94 89 89
info@kresslein.de
www.kresslein.de

Glastüren, Zimmertüren,
Haustüren, Einbaumöbel

Besuchen Sie unser Türenstudio!

REIF

Kämpfen, siegen
und ab unter die
Dusche!

In Ihrem neuen Bad.

Bäder Showroom
Aschaffenburg
Benzstraße 1
T 06021 345-168

www.richter-frenzel.de

Fünf Ex-Alzenauer in Reihen des Hessenliga-Nachbarn FC Erlensee

Blickt man auf die vergangene Saison zurück, lief es nahezu optimal für den 1. FC Erlensee in der Hessenliga mit einem beachtlichen dritten Tabellenplatz in der Endabrechnung. Ganz anders sieht es in der jetzigen Spielrunde aus, denn die Auftritte gestalteten sich durchaus zäh bei den nur 11 Kilometer Luftlinie von Alzenau entfernten Erlenseern. Das Team rangiert bei einem Spiel mehr einen Punkt hinter Bayern Alzenau. So heißt es erneut für die bevorstehende Partie: Kampf um den Klassenerhalt, für Hausherren und Gäste gleichermaßen. Immerhin bringt Erlensee die Empfehlung eines 6:0 Heimsieges gegen Aufsteiger Weidenhausen am letzten Samstag mit in die Main-Echo-Arena, ein deutliches Ausrufezeichen!

Wird Wiedersehen mit den Spielern ein Familientreffen?

Und dass eine ganze Hand voll gestandener Akteure kommen, die fast alle ihre bisherige Fußball-Laufbahn in den Jugend- und Seniorenmannschaften des FC Bayern bestritten, würzt die kommende Partie ungemein. Im Einzelnen sind dies Torhüter Jens Westenberger (27 Jahre, 24 Spiele für Alzenau), sowie die Feldspieler Phillip Blam (25 Jahre / 7 Spiele), Tim Grünewald (21 Jahre / 48 Spiele / 5 Tore) und Luca Bergmann (22 Jahre / 55 Spiele / 2 Tore). Die beiden letzteren befanden sich bis vor kurzem noch voll im Geschäft hier in Alzenau, der Wechsel zum Kontrahenten wird von vielen Bayern-Fans als sehr schmerzlich empfunden. Als fünfter Spieler ist Phillip Wörner (23 Jahre / 32 Spiele / 2 Tore) zu nennen, der in seiner Alzenauer Zeit viele Pluspunkte sammelte. Zu guter Letzt die Feststellung, dass auch Erlensees Coach Jochen Breideband ebenfalls beim FC Bayern agierte, seinerzeit zu Beginn seiner Trainerlaufbahn als Praktikant in der Regionalliga unter

Artur Lemm. Gewissermaßen fast ein Familientreffen in der Main-Echo-Arena. Am Ende zählen allerdings nur die Punkte. Die brauchen beide Teams, Erlensee liegt mit zwei Siegen aus der zurückliegenden Runde deutlich im Vorteil. Aus FC Bayern-Sicht wird es höchste

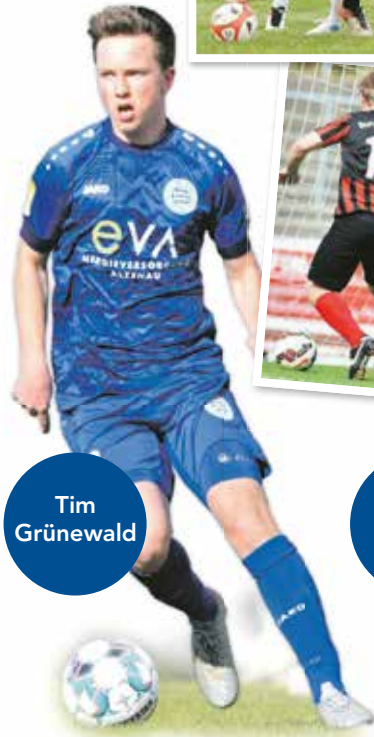
Zeit, dass sich dies ändert. Spannung liegt in der Luft, bleibt zu hoffen, dass das Nachbarschafts-Derby viele Zuschauer am Montag, 3. Oktober, dem Feiertag der Deutschen Einheit, anlockt.



Phillip Blam



Luca Bergmann



Tim Grünewald



Jens Westenberger



Phillip Wörner



Nächstes Spiel:

Samstag, 8. Oktober 2022, 15.00 Uhr
auswärts gegen SC Waldgirmes



Aktueller Spieltag

TABELLE

Hessenliga Herren Stand: 29.09.2022

1	TSV Eintracht Stadtallendorf	11	17	26
2	Türk Gücü Friedberg	11	14	26
3	Rot-Weiß Walldorf	11	17	25
4	Eintracht Frankfurt II	11	24	21
5	FC Gießen	11	7	21
6	FC Hanau 93	12	2	21
7	SV Steinbach	11	5	18
8	KSV Baunatal	11	4	18
9	FSV Fernwald	11	4	17
10	SC Waldgirmes	12	2	14
11	FC Eddersheim	11	-2	12
12	TuS Dietkirchen	11	-8	12
13	SV Adler Weidenhausen	11	-12	12
14	FC Bayern Alzenau	11	-5	11
15	SV Neuhofer	11	-8	11
16	SC Vikt. Griesheim	11	-17	11
17	1. FC 06 Erlensee	11	-2	10
18	TSV Steinbach II	12	-14	10
19	SV Unterflockenbach	10	-12	9
20	SV Rot-Weiß Hadamar	11	-16	7

Nächster Spieltag

Freitag, 30.09.2022

19 Uhr

FSV Fernwald – Türk Gücü Friedberg

19.30 Uhr

FC Eddersheim – SC Vikt. Griesheim
Rot-Weiß Walldorf – 1. FC 06 Erlensee

20 Uhr

KSV Baunatal – Eintracht Frankfurt II

Samstag, 01.10.2022

15 Uhr

SV Rot-Weiß Hadamar – SV Neuhofer
SV Steinbach – SV Adler Weidenhausen
SV Unterflockenbach – TSV Eintracht Stadtallendorf

Montag, 03.10.2022

15 Uhr

SC Vikt. Griesheim – SV Neuhofer
SV Adler Weidenhausen – SC Waldgirmes
TuS Dietkirchen – FSV Fernwald
FC Gießen – SV Rot-Weiß Hadamar
SV Steinbach – Türk Gücü Friedberg
FC Hanau 93 – TSV Steinbach II
KSV Baunatal – Rot-Weiß Walldorf
FC Eddersheim – SV Unterflockenbach
FC Bayern Alzenau – 1. FC 06 Erlensee

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, finanzieren, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Andreas Trageser

Generalvertretung der Allianz
Rodenbacher Str.35
63755 Alzenau

andreas.trageser@allianz.de
www.allianz-trageser.de

Tel. 0 60 23.9 47 44 0
Mobil 01 72.6 16 97 48



Heute ist ein guter Tag für bedingungslosen Einsatz!

Leistung entsteht, wenn es ein erstrebenswertes Ziel gibt.
Auf gehts FC Bayern! Attacke!

Roger Kihn

Hemsbach 108 | 63776 Mömbris

Mobil +49 (0) 173 3030 002

info@rogerkihn.de | www.Rogerkihn.de



Werteorientierte Organisations-,
Führungskräfte- & Persönlichkeitsentwicklung





Ihr Raum zum Genießen

- **Duschabtrennungen**
Standard- und Maßanfertigungen
- **DekoBoards + Spiegel**
- **Innovative Technik**
- **Ansprechendes Design**
- **Große Ausstellung**

Kostenloser Beratungs- und Aufmaßservice

NECK DUSCHEN
Große Auswahl. Beste Preise.

seit 1958
Innovation
bis ins kleinste Detail

Telefon: 0 60 28 / 40 44 - 0
Ringstraße 69 • 63843 Niedernberg

www.neck-duschen.de

ÜBERZEUGENDE LEISTUNGEN DES FC BAYERN FRAUENTEAMS

Zwei Siege – sechs Treffer – kein Gegentor

Nach den ersten beiden Spieltagen in der Kreisliga gibt es durchwegs strahlende Gesichter bei den Bayern-Frauen: zwei Mal 3:0 gewonnen – und das jeweils hoch verdient. Absolut zufrieden ist das Trainer-Ehepaar Markus und Claudia Trageser mit den gezeigten Leistungen.

FC Bayern Alzenau – FSV Wörth 3:0 (2:0)

Der Saisonauftakt der Spielrunde 2022/2023 erfolgte mit der Heim-Partie gegen den FSV Wörth. Bereits nach einer halben Stunde Spielzeit war durch Tore von Verena Schlomski in der 26. und Sandrina Trageser in der 28. Minute die Vorentscheidung gefallen. Mit dem 3:0 Endstand fünf Minuten nach dem Seitenwechsel durch Alexandra Jünger sorgten die FC Bayern-Frauen frühzeitig für einen gelungenen Saisonstart.

FSV Holzkirchhausen/Neubrunn – FC Bayern Alzenau 0:3 (0:1)

In der Auswärtsbegegnung eine Woche später beim FSV Holzkirchhausen/Neubrunn (an der A3 zwischen Helmstadt und Üttingen gelegen) lief es ähnlich überlegen und mit dem genau gleichen Endergebnis von 3:0 für den FC Bayern. Erneut Sabrina Trageser in Minute 31 und Verena Schlomski in Minute 48 sorgten für einen beruhigenden Vorsprung. Den Schlussspunkt setzte diesmal Malin Bleistein mit ihrem Tor in der 58. Minute.



Unsere Damen, hier Veronika Altmann, eilen von Sieg zu Sieg und führen die Tabelle ihrer Spielklasse an.

Die in beiden Partien geschlossene Mannschaftsleistung lässt auf weitere Erfolge hoffen. Allerdings stehen zwei schwere Auswärtsspiele auf dem Plan:

**am Sonntag, 2. Oktober um 11.00 Uhr
bei der SG Feldkahl/Keilberg**
(gespielt wird am Heigenberg 28 in Feldkahl)

**am Samstag, 15. Oktober um 16.00 Uhr
beim Mit-Favoriten TSV Mainaschaff**
(Sportgelände Am Eller neben der A3)

Unterstützung durch die Bayern-Fans wird empfohlen, die Frauen danken mit herzerfrischem Fußball.

FC Bayern B-Juniorinnen:

Das Frauen-Nachwuchsteam geht am Samstag, 1. Oktober mit dem Auswärtsspiel beim TSV Gerbrunn (Vorort von Würzburg) in ihren diesjährigen Wettbewerb.

Anstoß in Gerbrunn ist um 12.15 Uhr.

Die Heim-Premiere startet am Samstag, 8. Oktober um 13.00 Uhr gegen den FC Gollhofen (zwischen Ochsenfurt und Uffenheim gelegen). Austragungsort ist der Kunstrasenplatz unterhalb der Hörsteiner Reuschberghalle.

**Attacke Alzenau
wünscht einen
gelungenen Start!**

U23-Mannschaft hängt im Tabellenkeller der Gruppenliga fest

Erfolglöse Auftritte – Ratlosigkeit macht sich breit

Es ist ein Dilemma, sie bekommen einfach kein Bein auf den Boden – so die bisherige Bilanz unserer U 23-Mannschaft in der Gruppenliga Frankfurt Ost. Ein einziger Sieg und sonst kein weiterer Pluspunkt auf dem Konto lässt das Team auf dem vorletzten Tabellenplatz verweilen und der Abstand nach vorne wird immer größer. So hat sich mittlerweile pure Ernüchterung bei Mannschaft, Trainerteam und Fans breitgemacht. Letztes negatives Beispiel war die 2:8 Heimschlappe am vergangenen Sonntag gegen Dörnigheim mit einer desolaten Vorstellung in Halbzeit zwei und sechs Gegentoren. Diese Situation ist man nicht gewohnt und muss jetzt mit aller Gewalt versuchen, die »Hinterfüße« hoch zu kriegen. Wenn eines beim FC Bayern nicht galt in all den vielen Jahren, war das aufzugeben. »Aufstehen Alzenau«, diese zwei Worte haben für die U 23 jetzt mehr Bedeutung denn je. Die Saison ist noch lang, es kann noch viel passieren, sollte es gelingen, den Hebel endlich umzulegen. Drei Heimspiele in Folge, zwei mit Derby-Charakter (Erlensee II und Großkrotzenburg), sollten Motivation genug sein für unsere Jungs.

Vorblick:

**Samstag, 1. Oktober 2022, 15.30 Uhr
zu Hause gegen 1. FC Erlensee II**

**Montag, 3. Oktober 2022, 13.00 Uhr
zu Hause gegen Germania Großkrotzenburg**
(vor dem Hessenligaspiel gegen Erlensee I)

**Sonntag, 9. Oktober 2022, 15.30 Uhr
zu Hause gegen OSC Rosenhöhe**



UNSERE JUGENDTEAMS MIT WECHSELNDEN ERFOLGEN

U18, U17 und U14 an der Tabellenspitze – U19, U16 und U13 am Tabellenende

Mit unterschiedlichen Erfolgen starteten unsere Großfeldjugendteams in die bisherige Saison. Dabei galt bisher die Devise ganz oder gar nicht. Drei Teams (U18, U17 und U14) stehen an der Tabellenspitze ihrer Spielklassen, während drei Mannschaften (U19, U16 und U13) ganz unten in der Tabelle stehen. Hoffen wir, dass die Mannschaften, welche oben stehen auch oben bleiben und die aus dem Tabellenkeller dort schnell heraus kommen.

Die **U19 (A1-Jugend)** zeigte in ihren bisherigen vier Spielen jedes Mal eine ordentliche kämpferische Leistung, doch nur zum Saisonauftakt in Erlensee sprang ein Punkt (0:0) heraus. Sowohl bei den Heimniederlagen gegen Ober-Roden (1:2) und Wehen-Wiesbaden (0:1), als auch bei der Auswärtsniederlage in Offenbach (1:2), wurden mögliche Punktgewinne verpasst. Mit diesem einen Zähler steht man auf dem vorletzten Platz der Hessenligatabelle. Am Sonntag geht es zum Tabellensiebten Hessen Kassel. Die lange Heimreise soll unbedingt mit einem Erfolgserlebnis angetreten werden.

Von der Tabellenspitze der Gruppenliga Frankfurt grüßt unsere **U18 (A2-Jugend)**. Mit drei Auswärtsiegen aus drei Spielen und einem Torverhältnis von 20:6, kann man eine makellose Bilanz vorweisen. Am Samstag um 11 Uhr steht gegen Blau-Gelb Frankfurt das erste Heimspiel der Saison an.

Unsere **U17 (B1-Jugend)** hat sich schnell von der Auftaktniederlage in Wehen-Wiesbaden erholt und mit drei folgenden Siegen aufgrund des besseren Torverhältnisses die Tabellenführung der Verbandsliga erobert. Allerdings hat die U16 von Wehen-Wiesbaden noch ein Nachholspiel in der Hinterhand und könnte unsere Jungs von der Tabellenspitze verdrängen. Am Sonntag geht es zum punktgleichen Tabellenachbarn FSV Frankfurt U16.

Die **U16 (B2-Jugend)** steht in der Gruppenliga nach drei Spielen noch ohne Punktgewinn und ohne ein erzieltes Tor da. Das Trainerteam hofft, dass am Samstag im Heimspiel gegen die mit drei Siegen gestartete Mannschaft von Makkabi das erste Erfolgserlebnis eingefahren werden kann.

Zwei Auswärtssiege und eine Heimniederlage sind die Bilanz unserer **U15 (C1-Jugend)** in der Gruppenliga Frankfurt. Sollte das Saisonziel Wiederaufstieg



Jaiteh Batuow (U19) zeigte mit seinem Team bislang ordentliche Spiele, die Punktausbeute ist bisher allerdings noch mager.

in die Verbandsliga nicht frühzeitig aus den Augen verloren werden, muss am Samstag gegen die noch punktlosen Karbener ein Heimsieg her.

Noch ohne Punktverlust ist unsere **U14 (C2-Jugend)** in der Kreisliga Gelnhausen. Mit zwei Siegen aus zwei Spielen und einem Torverhältnis von 19:2 ist man wie vier weitere Teams optimal gestartet. Weiter geht es am 04.10. bei den ebenfalls verlustpunktfreien Bad Orbren.

Mit drei Niederlagen aus drei Spielen steht unsere

U13 (D1-Jugend) tief im Tabellenkeller der Gruppenliga Frankfurt. Am Samstag bei Blau-Gelb Frankfurt sollte ein Erfolgserlebnis her, um nicht frühzeitig den Anschluss an die Plätze der Nichtabstiegsrunde zu verlieren.

Die **U12 (D2-Jugend)** startete mit zwei Siegen in der Kreisliga Gelnhausen und somit steht in der Spitzengruppe, während die **U11 (D3-Jugend)** in der Kreisklasse Gelnhausen erst ein Spiel hatte und sich ein 4:4 Unentschieden gegen teil zwei Jahre ältere Spieler erspielte.

elements ✦
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**DER EINFACHSTE
WEG ZUM
NEUEN BAD**

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

✦ DIE ERLEBNISAUSSTELLUNG RUND UM DIE MODERNE HAUSTECHNIK, BERATUNG UND VERKAUF BIS HIN ZUM KOMPLETTSERVICE VON PROFIS AUS DEM FACHHANDWERK.

ELEMENTS ALTENSTADT
HELMERSHÄUSER STRASSE 11
63674 ALTENSTADT
T+49 6047 809-239
ALTENSTADT@ELEMENTS-SHOW.DE

✦ ELEMENTS-SHOW.DE



Viel Erfolg
wünscht

MÜLLER
KRAFTFAHRZEUG
SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO

Siemensstraße 10a · 63755 Alzenau
Tel. 0 60 23 / 22 77 · Fax 0 60 23 / 68 13
kfz-sv.mueller@t-online.de



„Wir bauen auf den FC Bayern Alzenau!“ Viel Erfolg!

HELLERPLAN

ARCHITEKTEN

HELLERPLAN ARCHITEKTEN
Dipl. Ing. (FH) Architekt
Marcel Heller

M. +49 (0) 176 969 027 57
E. marcel.heller@mh-a.net
W. www.mh-a.net

STANDORT FRANKFURT:
Werrastraße 4
60486 Frankfurt am Main

STANDORT ASCHAFFENBURG:
Steinstraße 3
63739 Aschaffenburg



Matthias Schiessler 80 Jahre alt

Matthias Schiessler, der seit 1958 Mitglied des FC Bayern Alzenau ist und seine komplette Karriere beim FC Bayern Alzenau verbrachte, feierte diese Woche seinen 80. Geburtstag.

Auch wenn er es nicht mehr schafft, die Heimspiele zu besuchen, so verfolgt er weiterhin mit großem Interesse alle Geschehnisse rund um seinen Verein.

Der FC Bayern Alzenau gratuliert Matthias zu seinem Ehrentag und wünscht ihm vor allem viel Gesundheit!



Beleuchtetes Schild zur Gaststätte

Ab sofort ist es auch von weithin sichtbar, wenn unsere Vereinsgaststätte geöffnet hat. Letzte Woche brachte die Brauerei HeylandsEder ein beleuchtetes Werbeschild am Eingang zu unserem Stadion an.

◀ **Unser Tausendsassa Peter Ulrich ließ es sich nicht nehmen, die Beleuchtung des Schildes fachmännisch zu verkabeln, so dass nun auch in der dunklen Jahreszeit sofort erkennbar ist, ob die Gaststätte geöffnet hat.**

HERBERT HÖFLER FEIERTE 65. GEBURTSTAG

Herbert Höfler, der als Chef der Alzenauer Erdbeer-Ranch weit über die Stadtgrenzen bekannt ist, feierte letzte Woche seinen 65. Geburtstag.

Herbert stand in jungen Jahren als aktiver Fußballer beim FC Bayern Alzenau seinen Mann. In der Jugend und bei den Senioren überwiegend als Abwehrspieler, bei den AH war er aufgrund seiner guten Fitness ein unermüdlicher Antreiber im Mittelfeld.

Auch nach seiner Laufbahn blieb Herbert dem FC Bayern Alzenau als förderndes Mitglied erhalten. In diesem Jahr geht Herbert in sein 50. Mitgliedsjahr beim FC Bayern Alzenau.

Der FC Bayern Alzenau gratuliert Herbert Höfler ganz herzlich zu seinem Geburtstagsjubiläum und wünscht weiterhin beste Gesundheit.

Wie konnte es anders sein. Ehrenratsvorsitzender Ferdi Seitz überreichte die Glückwünsche des Vereins mitten bei der Arbeit, direkt vor dem Hofladen der Erdbeer-Ranch.



FELIX BENAD

GmbH

Wasserschadensbehebung

▼ Bautrocknung ▼ Thermografie ▼ Leckortung

Tel.: 0 60 29 / 99 40 02

Rundum-Betreuung beim Wasserschaden

- Schnelle Schadenshilfe
- Professionelle Schadensanalyse
- Schadensbegrenzung und -beseitigung
- Gesamtes Trocknungsmanagement

Wir helfen!



Umbau der Kabine gestartet

Der lang ersehnte Umbau der 1. Mannschaftskabine hat diese Woche begonnen. Dabei unterstützen die Hessenligaspieler die Facharbeiter nach besten Kräften.



Lukas Fecher und Okan Cetin helfen bei den Abbrucharbeiten.



Svenl Heintl und seine Ehefrau Marlene hatten mit ihrer tollen Idee, eine Inklusionsmannschaft zu gründen, vollen Erfolg. Mittlerweile berichten viele regionale Medienhäuser über unsere neue Mannschaft. Natürlich widmete auch unsere Heimatzeitung Main-Echo diesem Projekt einen ausführlichen Bericht.

ALZENAU

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER 2022 **15**



Training des Inklusionsteams des FC Bayern Alzenau; im Tor der Aschaffener Extremportier Michael Roth.

»Inklusion und Fußball, das passt zusammen«

Sport: Sven Heintl hat beim FC Bayern Alzenau ein Team für Inklusionsfußball gegründet – Spieler und Spielerinnen aus dem ganzen Landkreis

Von unserer Mitarbeiterin **KERSTIN LIESCH**

ALZENAU. »Inklusion und Fußball, das passt zusammen«, sagt der Alzenauer Sven Heintl (41), als die Reporterin ihn am Freitagmittag kurz vor dem Training seiner neu gegründeten Inklusionsmannschaft in der Alzenauer Main-Echo-Arena trifft. Warum das so ist? »Weil Menschen mit und ohne Handicap gerne Fußball spielen«, sagt Heintl. »Leider haben sie selten Gelegenheit, dies gemeinsam zu tun.« Zwar gebe es in vielen Vereinen Behindertensportabteilungen. Aber sowohl in Südhessen als auch in Nordbayern mangle es an Inklusionsfußballmannschaften. Das will der Alzenauer ändern.



Sven Heintl mit seiner Frau Marlene, die ihn bei den Trainings unterstützt.

seit langer Zeit aktiv und engagiert gelebt.« »Damit hat sich die Stadt Alzenau verpflichtet, etwas für den Inklusionsfußball zu tun«, freut sich die Alzenauerin Bettina Schilling, Vizepräsidentin Finanzen der Special Olympics Deutschland. Auch ihren Sohn, der in der U13-Mannschaft von Bayern Alzenau spielt, konnte sie für die Inklusionsmannschaft begeistern. Und so fand Anfang Mai dieses Jahres der erste Sichtungstag statt, den Heintl über soziale Medien, die Stadtzeitung und die Alzenauer Stadtzeitung bekannt gemacht hat. »Alle Teilnehmer waren begeistert«, erzählt er. Und blieben am Ball. Das erste Training der neu gegründeten Mannschaft fand im Juli statt.

Spieler ganz individuell. »Bei uns geht es vor allem um den Spaß, nicht ums Gewinnen«, bestätigt Lena Gerlach (18). Und den wollte die Alzenauerin auch ihrer Schwester Hannah nicht vorenthalten und nahm sie kurzerhand mit zum Training. »Seitdem ich hier trainiere, hatte ich viel Spaß«, erklärt auch Leon Pfarr (20), bevor er sich wieder auf das Spielfeld verabschiedet. Schließlich steht Anfang Oktober ein Turnier in der Nähe von Nürnberg an.

DREI FRAGEN

»Darf keine Berührungsgänge geben«

ALZENAU. Drei Fragen an Trainer Sven Heintl und seine Frau Marlene.

Beim FC Bayern Alzenau haben Sie eine Inklusionsfußballmannschaft ins Leben gerufen. Was ist Ihre Idee dahinter?

Sven Heintl: Es darf keine Berührungsgänge geben. Es muss normal sein, dass Menschen mit und ohne Behinderung miteinander in einer Mannschaft Fußball spielen. Meinen Sohn konnte ich schon dafür begeistern.

Und auch Ihre Frau steht voll hinter Ihnen...

Marlene Heintl: ...ja, auf alle Fälle. Ich bin meist bei den Trainings dabei und unterstütze Trainer und Spieler. Mittlerweile kenne ich den Ablauf des Trainings sehr gut. Ich kann also einspringen, wenn Not am Mann ist. Das kommt aber zum Glück nicht oft vor. Denn als Co-Trainer ist ja Michael Roth mit von der Partie.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Marlene und Sven Heintl: Dass es auch in unserer Region viel mehr Inklusionsmannschaften gibt. Dafür setzen wir uns ein. Denn Fußball verbindet. kelt

Zwischen 16 und 35 Jahren

Zehn bis 15 Spielerinnen und Spieler zwischen 16 und 35 Jahren finden sich im Durchschnitt zu jedem Training am Freitagmittag zwischen 16.30 und 18 Uhr ein. Unterstützt wird Trainer Heintl von seiner Frau Marlene und dem Aschaffener Extremportier Michael Roth, dessen Sohn ebenfalls in der Mannschaft trainiert.

Die Spielerinnen und Spieler kommen aus dem gesamten Landkreis Aschaffenburg. Immer wieder wird die Mannschaft durch Jungspieler vom FC Bayern Alzenau unterstützt. Einer von ihnen ist der Alzenauer Robin Schilling (12). In seiner Stammmannschaft ist er Torwart. »Hier kann ich auch mal im Mittelfeld oder in der Verteidigung spielen. Und das ohne Leistungsdruck«, freut er sich. »Ja, Leistungsdruck gibt es bei uns nicht«, nimmt Trainer Heintl den Ball auf. Stattdessen förderten er und sein Co-Trainer Roth jeden

Auftakt für Spielrunde?

Gespielt wird auf einem Kleinfeld. »Sechs plus eins«, sagt Heintl und übersetzt: »Sechs Spieler und ein Torwart.« Und vielleicht ist dieser erste Turnierbesuch der Auftakt für eine ganze Spielrunde, hofft der Trainer. Denn Inklusion müsse gelebt werden. Das sieht auch der FC Bayern Alzenau so. »Die Inklusionsmannschaft ist absolut gleichgestellt mit anderen Mannschaften. Das bedeutet gleiche Trainingsmöglichkeiten und Ausstattung wie alle anderen Teams«, betont Heintl. Jeder Spieler könne stolz und richtig sagen: »Wir spielen bei Bayern Alzenau.«

Hintergrund: Zum Training anmelden

Wer bei der Alzenauer Inklusionsfußballmannschaft mittrainieren möchte, kann sich an Trainer Sven Heintl wenden unter Telefonnummer 0170 5533520 oder E-Mail sven.heintl@bayern-alzenau.de

Das Training findet jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Main-Echo-Arena in Alzenau statt und ist offen für jedermann. Im Winter wird in der Halle trainiert. (kelt)

MEHR ENERGIE FÜR DIE REGION

Gemeinsam für hier: Die EVA unterstützt den Fußballverein FC Bayern Alzenau.

eVA

www.eva-alzenau.de

DER Sittlinger

Ihr freundlicher Getränke-Fachmarkt

Max-Planck-Str. 8 • 63755 Alzenau
Nähe Schaab/Umtec
Telefon: 06023 310850
www.sittlinger-alzenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 9.00 bis 20.00 Uhr
durchgehend geöffnet

Bierspezialist

Besuchen Sie uns auf Facebook unter Der Sittlinger/Getränkfachhandel

»WACKELPUDDING« AUF DEM ALZENAUER SPORTPLATZ

Bei trockenem Wetter kann gegen Erlensee in der Main-Echo Arena gespielt werden



Deutliche
Druckspuren des
Rasenmähers sind auf
dem Hauptplatz in
der Main-Echo-Arena
zu erkennen.

Foto: Andreas Trageser
(FCB)

Bericht des Main-Echo vom 19.09.2022

Andreas Trageser wirkte ordentlich mitgenommen. »So etwas habe ich bisher noch nicht erlebt. Ich war wirklich geschockt, als ich das Dilemma gesehen habe«, berichtete der Vorsitzende des FC Bayern Alzenau. Was den Gemütszustand des Alzenauer Vereinschefs in Wallung brachte, war der Zustand des Hauptplatzes in der Main-Echo-Arena. »Man kann es schwer beschreiben. Es hat sich angefühlt wie Wackelpudding. Sobald man in diesem Bereich aufgetreten ist, ist man regelrecht eingesackt und hatte überhaupt keinen Halt«, schilderte Cheftrainer Angelo Barletta, wie sich in etwa ein Drittel der Spielfläche verändert hat.

Erstmals aufgefallen waren die merkwürdigen Untergrundverhältnisse am vergangenen Donnerstag, als der Rasen gemäht wurde. Auch bei der abendlichen Trainingseinheit merkten die Alzenauer Hessenliga-Kicker schnell, dass mit dem Geläuf im Bereich des Gäste-Blocks etwas nicht stimmt.

Nach einer gemeinsamen Platzbesichtigung mit Vertretern des Vereins und der Stadtverwaltung am Freitag war schnell klar, dass die ursprünglich für Samstag terminierte Oberliga-Partie gegen den SV Unterflockenbach in der Main-Echo-Arena nicht ausgetragen werden kann.

Der Rasenplatz im Leichtathletik-Stadion und der Kunstrasenplatz als Austragungsstätten standen nicht zur Verfügung, weil der gemeinsame Triathlon des LA-Teams und der Wasserwacht Alzenau ebenfalls auf das vergangene Wochenende terminiert war.

Erst trocken, dann sehr nass

Doch was ist mit dem Hauptplatz in der Main-Echo-Arena überhaupt passiert? »Wir stehen vor einem großen Rätsel. Nach der langen Trockenperiode hat es in der letzten Woche viel Niederschlag gegeben. Anscheinend kann das Wasser in dem betroffenen Bereich aus irgendeinem Grund nicht abfließen. Es werden jetzt Bodenproben genommen und die Fachleute müssen die Ursache finden«, so Trageser. Nach den Vermutungen des Funktionärs könnte vielleicht ein Ungezieferbefall mit dem

Problem in Zusammenhang stehen. »Nach dem großen Sturm vor drei Jahren wurde eine größere Anzahl von Würmern auf den Platz geweht, die wir bekämpfen mussten.« Trageser hat seine Zweifel, dass das Problem schnell behoben werden kann. »Vielleicht muss eine Drainage gelegt oder ein Teil des Platzes aufgegraben werden. Ich würde mir wünschen, dass es jetzt erst einmal nicht so viel regnet.«

Immerhin stehen für die Trainingseinheiten und die weiteren Partien in der Hessenliga das Leichtathletik-Stadion und der Kunstrasenplatz wieder zur Verfügung, so dass dem nächsten Heimspiel gegen Erlensee (3. Oktober) nichts im Wege stehen dürfte.

Kurz aus dem Rhythmus

Aus sportlicher Sicht war die nicht eingeplante Saisonunterbrechung für die Alzenauer mehr als ärgerlich. »Wir hatten zuletzt tolle Trainingseinheiten. Als am Freitag die Nachricht kam, dass das Spiel abgesagt ist, hat man bei den Jungs sofort gemerkt, dass die Luft raus war«, stellte Barletta fest.

fan. frankenstolz®

Direkt vom Hersteller!

Kissen - Decken - Matratzen - Lattenroste - Topper - Polsterbetten - Boxspringbetten

Industriestraße 1-3, 63814 Mainaschaff • Mo. - Fr. 09:30 - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 - 17:00 Uhr • Tel. 06021 / 708 131 • www.frankenstolz.de

